

INI3 Zusammen geht mehr – Solidarität mit unseren Kolleg:innen im Landesdienst!

Antragsteller*in: AfA Thüringen

Tagesordnungspunkt: 8.2 Initiativanträge

Antragstext

1 Rund 65.000 Menschen arbeiten in Thüringen im Landesdienst – als Pädagog:innen
2 in Schulen, im Streifendienst bei der Polizei, als Wissenschaftler:innen an
3 unseren Hochschulen, als Pflegekräfte am Uniklinikum und als Mitarbeitende in
4 den Landesbehörden.

5 Unsere Kolleg:innen kämpfen derzeit in der Tarifrunde u. a. für mehr Lohn, die
6 unbefristete Übernahme der Auszubildenden und der dualen Studierenden sowie für
7 einen zusätzlichen freien Tag für Gewerkschaftsmitglieder.

8 Der öffentliche Dienst in Thüringen hat Vorbildwirkung. Mit Blick auf Lohnniveau
9 und Arbeitsbedingungen hat der Staat als Arbeitgeber eine besondere
10 Verantwortung – auch deshalb, weil ein guter Tarifabschluss im TV-L in weitere
11 Tarifrunden und Branchen hineinwirkt.

12 Wir sind solidarisch mit den Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Die
13 Kolleg:innen haben unsere Wertschätzung verdient. Die Thüringer SPD,
14 insbesondere unsere Mandats- und Funktionsträger:innen, stellt sich solidarisch
15 an die Seite der Landesbeschäftigte und unterstützt diese im Rahmen ihrer
16 Möglichkeiten.

17 Dabei kommunizieren wir mit Respekt vor der Tarifautonomie und stellen uns gegen
18 öffentliche Relativierungen oder Abwertungen gewerkschaftlicher Forderungen.
19 Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Lage und steigender Landessteuereinnahmen
20 sind sachliche, lösungsorientierte Verhandlungen das Gebot der Stunde.

Begründung

Thüringen braucht einen starken, attraktiven Landesdienst – für Bildung, Sicherheit, Gesundheit, Wissenschaft und eine leistungsfähige Verwaltung. Die Arbeitslast ist hoch, Fluktuation und Fachkräftemangel sind spürbar. Gute Tarifabschlüsse sind das wirksamste Mittel, um Personal zu halten und zu gewinnen. Der Freistaat hat hier Vorbildwirkung: Starke Entgelte, faire Arbeitszeiten, verlässliche Übernahmen und klare Perspektiven

stärken nicht nur die Landesbeschäftigen, sondern setzen maßgebliche Standards für andere Bereiche.

Die SPD Thüringen steht – in Kontinuität zu ihren Beschlüssen – fest an der Seite der Beschäftigten und ihrer Gewerkschaften. Unser Ziel ist ein Abschluss, der Respekt, Kaufkraft und Attraktivität des öffentlichen Dienstes in Thüringen nachhaltig stärkt.